

Stadt Bramsche

Protokoll
über die 18. Sitzung des Orsrates Achmer
vom 09.06.2021
Dorfgemeinschaftsanlage Achmer, großer Saal, Schulstr. 2, 49565 Bramsche

Anwesend:

Ortsbürgermeisterin

Frau Anke Hennig

Mitglieder SPD-Fraktion

Herr Dennis Kaden

Herr Stefan Klawitter

Herr Jörg Kossack

Herr Oliver Neils

Frau Renate Rosenthal

Herr Günter Thomann

Mitglieder CDU-Fraktion

Herr Hermann Droste

Frau Maria Theresia Kempe

Herr Andreas Quebbemann

Herr Fabian Schlüter

Mitglieder Fraktion B 90/DieGrünen

Herr Ufke Cremer

Sonstiges Mitglied gem. § 7 (3) HS

Herr Rainer Höveler

Herr Josef Riepe

ab 18.35 Uhr anwesend

Protokollführer

Herr Andree Pfänder

Abwesend:

Mitglieder Fraktion B 90/DieGrünen

Herr Henning Stricker

Sonstiges Mitglied gem. § 7 (3) HS

Herr Dieter Sieksmeyer

Beginn: 18:30

Ende: 19:55

Tagesordnung:

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 14.04.2021
- 4 Bericht der Ortsbürgermeisterin
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Gestaltung Buswartehäuschen
- 7 Vorstellung Mobile Jugendarbeit (MoJu)
- 8 Mittel zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft der Ortschaft Achmer
- 9 Beantwortung von Anfragen
- 10 Einwohnerfragestunde
- 11 Anfragen und Anregungen

TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und
Beschlussfähigkeit

OBM Hennig begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und
Beschlussfähigkeit des Ortsrates Achmer fest.

TOP 2 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnungspunkte 6 (Vorstellung Mobile Jugendarbeit) und 7 (Gestaltung Buswartehäuschen)
sollen getauscht werden, so dass zunächst die anwesenden Vertreter der Stadtjugendpflege die
Pläne für die Gestaltung der Buswartehäuschen vorstellen können.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom
14.04.2021

Das Protokoll der 17.Sitzung vom 14.04.2021 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 12 dafür
0 dagegen
0 Enthaltungen

TOP 4 Bericht der Ortsbürgermeisterin

OBM Hennig teilt mit, dass die Bedarfsampel an der Überquerung der Ortsdurchfahrt in Höhe der Kreuzung Schulstraße/Grenzstraße nach einer Entscheidung der Verkehrskommission, bestehend aus Vertretern der Stadt Bramsche, dem Landkreis Osnabrück und der Polizei, aufgestellt wird. Möglicherweise wird zunächst eine provisorische Ampel im Zuge der Umleitungsführung einer Baumaßnahme auf der B 218 zwischen Hesepe und Ueffeln aufgestellt. Mittelfristig wird dann jedoch die endgültige Ampel installiert.

Weiterhin berichtet OBM Hennig von einem Ortstermin am Grünegräser Weg, welchen Sie mit Vertretern des Fachbereiches 4 der Stadt Bramsche und Anliegern wahrgenommen habe. Eine dort vorhandene freie Fläche, welche nach einem Mehrheitsbeschluss des Ortsrates Achmer nicht zur Bebauung freigegeben wurde, wird nun zur Bepflanzung mit Obstbäumen im Herbst des Jahres vorbereitet. Erste Pflegearbeiten werden vom Betriebshof umgesetzt, die weitere Pflege der Grünfläche inkl. der Bäume erfolgt dann durch die Anlieger.

Von Anliegern des Baugebietes Hemke wurde OBM Hennig darauf angesprochen, dass diese im Bereich des Regenrückhaltebeckens gerne eine Bank sowie einen Mülleimer und einen Spender für Hundekotbeutel aufgestellt haben möchte. Sofern durch die Mitglieder des Ortsrates befürwortet, sollte hierfür unter dem TOP „Vergabe von Ortsratsmitteln“ ein entsprechender Beschluss gefasst werden. Es sei wünschenswert, wenn die Bank aus Ortsratsmitteln und der Mülleimer inkl. Kotbeutelspender von Seiten der Stadt Bramsche bezahlt werden würde. Einen Standort würde ORM Schlüter mit Herrn Klare vom Betriebshof besprechen.

OBM Hennig verteilt einen kurzen Sachstandsbericht des Fachbereiches 4 zur Umsetzung des Wegerandstreifenprojektes im Ortsteil Achmer. Sofern es die Entwicklung der Coronapandemie zulässt, soll in absehbarer Zeit eine Informationsveranstaltung mit allen Eigentümern direkt angrenzender Flächen durchgeführt werden und die Planung weiterer Maßnahmen besprochen werden.

OBM Hennig erläutert, dass für die Glastüren in der DGA Achmer eine mattierte Schutzfolie mit dem Emblem „Achmer zwischen Gehn und Hase“ durch das Gebäudemanagement der Stadt Bramsche angeschafft werden soll. Dieses findet die Zustimmung aller Ortsratsmitglieder.

Ferner sollen in Kürze ein neuer Servierwagen für die Küche der DGA Achmer angeschafft werden und auch der Einbau der noch fehlenden Sportgeräte soll bald erfolgen. Derzeit wird noch auf ein weiteres Angebot für diese Maßnahme gewartet.

OBM Hennig berichtet über zukünftig geplante Straßenbaumaßnahmen im Ortsteil Achmer, insbesondere an der L 77 und verteilt hierzu eine Übersicht über die geplanten Abschnitte und Zeiträume.

Der SC Achmer hat sich schriftlich über die vom Ortsrat geleisteten Zuschusszahlungen bedankt. Ein entsprechendes Schreiben des Vorstandes verliest OBM Hennig.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Fragen der Einwohner vor.

TOP 6 Gestaltung Buswartehäuschen

Herr Ludden (Stadtjugendpfleger) lobt die neuen Räumlichkeiten für den Jugendtreff Achmer innerhalb der Dorfgemeinschaftsanlage und freut sich, dass nunmehr auch eine intensive Nutzung erfolgen kann.

Der Jugendtreff wird sehr gut angenommen und die Kinder und Jugendlichen zeigen ein außerordentlich hohes Engagement.

So wurde von den Jugendlichen auch die Idee, die Buswartehäuschen in Eigenregie neu zu gestalten, begeistert aufgegriffen.

Lina Schomborg (Besucherin des Jugendtreffs Achmer) erläutert, dass die Buswartehäuschen zunächst eine Grundierung erhalten sollen. Dann sei geplant, auf beiden Buswartehäuschen jeweils das bekannte grün-gelbe Verkehrszeichen „H“ für Haltestelle groß aufzumalen.

Darüber hinaus sollen die Haltestellen dann noch mit zusätzlichen Graffitis versehen werden.

Die Mitglieder des Ortsrates sagen zu, dass die Kosten für die benötigten Farben aus Ortsratsmitteln zur Verfügung gestellt werden. Zudem sei auch eine Verköstigung in Form von Bratwürstchen und Getränken für die Helferinnen und Helfer eingeplant.

Auf Rückfrage von OBM Hennig und ORM Quebbemann teilen Herr Ludden und Lina Schomborg mit, dass an der Gestaltungsaktion der Buswartehäuschen etwa 8 Besucherinnen und Besucher des Jugendtreffs in der Altersspanne von 11 – 16 Jahre teilnehmen werden.

Herr Ludden bestätigt, dass die Besucherinnen und Besucher des Jugendtreffs zu gut 90 % aus Achmer kommen. Vereinzelt gebe es auch Besucher aus anderen Ortsteilen wie beispielsweise Hesepe oder Engter.

TOP 7 Vorstellung Mobile Jugendarbeit (MoJu)

Frau Springwald stellt sich und Ihre Aufgabe in der Mobilen Jugendarbeit (MoJu) vor.

Ausschlaggebend war eine Sozialraumanalyse, welche vor einiger Zeit durchgeführt wurde.

Als Ergebnis dessen wurde u.a. festgestellt, dass es neben der bereits vorhandenen Stadtjugendpflege mit den bekannten Jugendpflegern und dezentralen Jugendtreffs auch den Bedarf für eine aufsuchende Jugendarbeit gibt.

Nunmehr ist diese Stelle beim Bistum Osnabrück geschaffen worden und Frau Springwald wird zunächst befristet für 2 Jahre mit einer halben Stelle im Bereich der Mobilen Jugendarbeit im Bereich Bramsche und der dazugehörenden Ortsteile unterwegs sein.

Sie besucht die Jugendlichen an ihren Treffpunkten und versucht mit ihnen ins Gespräch zu kommen, um so als Ansprechpartnerin und ZuhörerIn für die Jugendlichen zur Verfügung zu stehen, bei Konflikten zu helfen, gemeinsame Aktivitäten zu planen, usw.

Die Kontaktaufnahme soll möglichst niedrigschwellig und auf Augenhöhe mit den Jugendlichen erfolgen. Sie sollen sich verstanden und respektiert fühlen.

Gleichwohl ist es auch Teil der Aufgabe, mögliche Konflikte aufzuarbeiten und bestehende Probleme zu lösen.

Frau Springwald bietet ebenfalls an, auch als Ansprechpartnerin für die Politik, Vereine und Organisationen vor Ort zur Verfügung zu stehen, wenn es von dieser Seite aus Bedarf für eine Kontaktaufnahme zu den Jugendlichen besteht.

OBM Hennig bedankt sich bei Frau Springwald für die Vorstellung ihrer Arbeit und freut sich auf einen zukünftigen weiteren regelmäßigen Austausch.
Die Mitglieder des Ortsrates befürworten die Einrichtung der mobilen Jugendarbeit und empfinden diese als sehr wertvoll für die Jugendlichen in den Ortsteilen.

TOP 8 Mittel zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft der
Ortschaft Achmer

Weitere Ortsratsmittel sollen wie folgt vergeben werden:

AWO:	400,- Euro
Bank Regenrückhaltebecken Hemke:	500,- Euro
Anstrich Buswartehäuschen:	1.200,- Euro (zusätzlich zu den bereits eingeplanten 500,- Euro;

Beschluss vom 04.11.2020)

Abstimmungsergebnis: 12 dafür
0 dagegen
0 Enthaltungen

TOP 9 Beantwortung von Anfragen

Die vorliegenden Antworten werden zur Kenntnis genommen.

TOP 10 Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

TOP 11 Anfragen und Anregungen

11.1

ORM Rosenthal führt aus, dass die Geschwindigkeit in der Straße „Hemke“ (Spielstraße) von vielen Verkehrsteilnehmern nicht eingehalten wird und bittet um entsprechende Maßnahmen zur Geschwindigkeitsreduzierung.

11.2

ORM Droste erläutert, dass der Pavillon hinter der DGA noch immer nicht repariert wurde.

Die Zimmerei Schwegmann hat zur letzten Ortsratssitzung die Aussage getätigt, dass aufgrund der derzeit ständig steigenden Materialpreise für Holz von ihm eine seriöse Kalkulation und somit eine Angebotsabgabe nicht möglich sei.

Angeborene Preise können sich binnen weniger Wochen bereits wieder deutlich erhöht haben. Sollten die Arbeiten von der Fa. Schwegmann nicht ausgeführt werden können oder wollen, sollte seiner Meinung nach ein weiteres Angebot einer anderen Zimmerei eingeholt werden.

ORM Klawitter ist der Meinung, dass in der derzeit überhitzten Marktsituation lieber noch mit einer Beauftragung gewartet werden sollte und sich dann der neue Ortsrat damit beschäftigen sollte.

ORM Kaden und ORM Neils stimmen der Aussage von ORM Klawitter zu und teilen mit, dass die Zimmerei Schwegmann die Arbeiten nicht grundsätzlich abgelehnt habe.

Nur wurde die Aussage getroffen, dass die derzeitigen Holzpreise und die Kalkulation der Preise weder für den Auftraggeber als auch für den Auftragnehmer fair seien.

ORM Cremer ergänzt, dass er aus eigener Erfahrung weiß, dass der Baustoff Holz aktuell oftmals schlicht nicht lieferbar sei.

Die Mitglieder des Ortsrates einigen sich darauf, dass die weiteren Überlegungen zum Pavillon durch den neuen Ortsrat getroffen werden sollen.

11.3

ORM Droste bittet darum, dass am Friedhof Achmer eine defekte Bank vor der Friedhofskappelle repariert wird.

ORM Klawitter ergänzt, dass neben der Reparatur zusätzlich auch eine Reinigung der Bänke erfolgen sollte.

Zudem sei er darauf angesprochen worden, dass die Wege auf dem Friedhof maschinell vom Unkraut befreit würden. Das Unkraut bleibt dann jedoch häufig auf den Wegen liegen, zudem fliegen bei dieser Art der Unkrautreinigung Stein bis auf die anliegenden Gräber.

Er bittet darum, diese Vorgehensweise zu ändern.

ORM Quebbemann schlägt in diesem Zusammenhang vor, weitere Wege auf dem Friedhof zu befestigen.

11.4

ORM Kossack bittet um Klärung, in welcher Bauweise (Beton oder Asphalt) die Sanierung der Fahrbahn des „Duni“-Kreisels an der L 77 im nächsten Jahr geplant ist.

Hier sollte seiner Meinung darauf geachtet werden, dass ein Material gewählt wird, welches nicht zu einer Erhöhung des Lärms wie beispielsweise an der Abzweigung in der Ortsdurchfahrt Ueffeln Richtung Neuenkirchen führt.

ORM Schlüter erklärt, dass im Straßenbau üblicherweise eher auf die Haltbarkeit des Materials und weniger auf die Geräuschemissionen geachtet wird.

Insbesondere im Bereich von Kreisverkehren sei dies durch die hohe Belastung durch die Fahrzeuge wichtig.

OBM Hennig ergänzt, dass gerade der Kreisverkehr an der L77 durch die Vielzahl der LKW sehr belastet werde. Gleichwohl sollte die Frage und die Bedenken von ORM Kossack an den Straßenbaulastträger mit der Bitte um kurzfristige Auskunft weitergegeben werden.

11.5

ORM Droste bittet um Auskunft, ob im Bereich „Alt Achmer“ neue Baugebiete vorgesehen sind.

ORM Quebbemann konkretisiert die Anfrage von ORM Droste dahingehend, dass die Verwaltung gebeten wird, zu prüfen wo in Achmer neue Baugebiete möglich sind und diese dem Ortsrat gegenüber vorzuschlagen.

Anke Hennig
Ortsbürgermeisterin

Andree Pfänder
Verwaltung / Protokollführer